Rheinsberger Zeitung

Umtliches Veröffentlichungsblatt der Stadt Rheinsberg

Beilagen: "Unterhaltung, Wiffen und heimat" / Romanbeilage

in unferer Geschäftsftelle sowie bei den Abholestellen und beim Bezuge durch die Vos (0,90 Art. Durch den Briefträger oder durch Boten frei ins Haus gebracht — 1,00 Arat. —

Für die Schriftleitung und den Anzeigenteil berantwortlich



E. Thurmanns Buchbruckerei. Inh. Otto Michter Rheinsberg - Mark Fernibrecher Dr 237

Anzeigen
für dieses Montag. Millivoch und Freitag er-icheinende Statt werden an sedem Erfcheinungstage bis born. 10 Uhr erbeiten. Berechnung der Anzeigen und Beilagen nach Preististe Ar. 5.

Nummer 39

Freitag, den 1. April 1938

44. Jahrgana

Schnelle Hilfe des Reiches

Auf Beranlassung des Reichsministers sin Ernschrung und Laudveirtschaft R. Waltser Darr 6, und auf Ernweines umschleidenten, sich auf mehrere Jahre erkrechden Krongamms, das der österreichiche Minister für Landund Korsmittschaft, Landweisdurchsister Reinstellung und Korsmittschaft, Landweisdurchsister Reinstellung und eine Keichsgediet im den Alleberausson der österreichister Andweissung der erverichister Kreisseningschaft in Ernstellung den eine Auflichte Verlächte und Kaste Bestehen werden des einstellung der einer Lief Arcisientung wird sich und dasse einstellung der einer Anschlässeheite Durchgesichter Andre 1837 durchgestentille in Erstellung der einer Anschlässeheite Durchgesichter Andre ausgeschaft werden der Verlächt und fich auf der Verlächtung eine Anschlässeheiten Durchgesichter Andre und gestellung der Verlächtung in beutige Erstallung der einer Anschlässeheite Anschlässeheiten Anschlässeheiten Anschlässeheiten Anschlässeheiten Anschlässeheiten der Schlässeheiten der Verlächtung der Verlächtung

Altes Unrecht beseitigt

Ausgesteuerte Arbeitstofe und Jugendiche in Oesterreich erholten wieder Interstütung.

Im eineme Berfügungen erweitern den Kreis der sofot nach dem 12. März aufgenommenen sozialen Maßnach dem 13. März aufgenommenen sozialen Maßnach dem 13. Annac 1930 Arbeitstofenmetrstütung oder Archandsansbills bezogen haben und aus gesteuert werden sich ist die eine Ausgesteuert werden sich in korden wieder in den Bezug der Arbeitalosansbills aufgenommen, wem sie arbeitsssähig arbeitswillig sind und sich in Rottage besinden.

Die Arbeitslossenmeterstütung in Oesterreich war so geregelt, daß nur turze Zeit nach dem Berluft der Arbeit die vollen Sähe der Arbeitslosenmetrstütung gezahlt vorren. Det weiterer Dauer der Arbeitslosientwerklistung gezahlt vorren. Det weiterer Dauer der Arbeitslosientwerklistung des über Arbeitslosenmetslisten der Krab die Wossen der Arbeitslosenmetrstütung die Kürlorge, die in der Arteitse Arbeitslosen durch der Krab der Verleichen der Krab der Verleichen der Arbeitslosen, der Arbeitslosen durch der Krab der Verleichen der Krab der Verleichen der Krab der Verleichen der Verleiche Verleiche von 17. Ver zum 25. Lebensichen der Arbeitslossen der Verleichen der Verleich der Arbeitslossen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleicher und kein arbeitslössen unter 17 anderen förnen die der Arbeitslossen der Verleichen der Verleicher und Kein der Verleichen der Verleicher der Verleicher und der Verleichen der Verleicher und der Verleicher und der Verleicher und der Verleicher der Verleicher und der Verleicher und der Verleicher der Verleicher und der Verleicher und der Verleicher der Verleicher un

Un die Delterreicher im Reich

TUR DIE PERETERIPER IM NERHY
Gin Aufrus des Gauleiters Hofer.

Der Beauftragte für die Ashblandlung der im alten
Neichsgebiet wohnenden Oesterreicher, Gauleiter Franz
Hofer, weist noch einmal darauf din, daß jeder De fie erreicher im alten Rodnüß zusändigen Bahltofal mit
grün em Estmugstet an der Rahl teilnimmt, Jugleich
erläßt er an seine Landsleute folgenden Aufrus.

Deterreicher!

Der Fraum unierer Röter ist in Erfüllung gegangen.

Defterreicher!

Der Traum unferer Väter ist in Ersüllung gegangen, Desterreich ist in des große deutsche Viellung gegangen, Desterreich ist in des große deutsche Viellung gegangen, dester in des große deutsche Viellung des gegenstehrt. Die namentosen Opier in Int und Vint, die Keerstesstenden und der Verlust der engeren seinnat waren nicht umsoniel Veutsche Viellung in der Verlust der in frei!

Mit der Ausübung des Bahlrechts am 10. April wolsen wir Desterreicher in Neich nicht nur einer Vacht, der in der Verlerreiche in Neich nicht nur einer Vach den nur ziellen wie der Verlussen von der verlussen. Die Wiedervereinigung Oesterreichs mit dem keich findet unsere in de in der Verlussen. Des verlussen Verlussen von der von des von allem und nur mehren dechgeicheten hie für Erosheutschland fanntien und flarben, grüßen, wir wollen aber vor allem unserweicheiten dechgeicheten Verlussen dechgeicheten Verlussen. Des von der unseren beihgeliebten hie die reche erfüsst und einer vorge, distorische Tau unser Seimat beireite. Durch seinen vollen Juhalt gegeben.
Under Von der unter Steinen erfüsst und ein mit isges Verlunt unis zu Erosdeutschland und seinem Vihrer Abolf hister!

Arbeitsdienst erfämpft Nahrungsfreiheit

Artoeitsolenst ertampst Nahrtungstreiheit
Großeinsch in Deulschöffereich geplant.
Generalardeitsstührer Tholens, der Chef des Manungsamtes beim Neichsarbeitsstührer, besindet sich verzeit in Bien. Er hält Velprechungen mit den Vertretern des Minisperiums sint Land- und Forsnortschaft, des Aundesstreinbanamtes, den Leiten der Meliorationsämter und der Generaldirektion der Universofferse ab Diese Aeprechungen bereiten den softwarensesoffen ab Diese Arbeitsbienstes zur Ertragsvermehrung des Bodens vor.

Begrüßung im Frantsurter Römer

Begrißung im Franklitter Romer
Unter dem begeisterten Inder einer nach Hunter dem begeisterten Tudel einer nach Hunter dem begeisterten Tudel einer nach Hunter im Kranklurt in. Es war sein eister Beluch in der alten Kaufersünd. Sechsmal war er in der Kanuplzeit sier gewesen, sechsmal war er in der Kanuplzeit sier gewesen, sechsmal hatte er in der Keithals gesprochen, die auch am Donnerstag wieder der Schauplay einer jener Wahltundenbungen war, die sier die Stadt am Main an unwergestiden Tagen geworden sind. Bor wenig mehr als zweitlichen Tagen geworden sind, Bor wenig mehr als zweitlichen Tagen geworden sind, die dem Franklurt zum erstemmal seit 18 Jahren wieder den sind ernen Main, in jenem März 1936, in dem Franklurt zum erstemmal seit 18 Jahren wieder den sich Gestaten in seinem Manern geselhen hat.

Was glübende Idaalischen einst erkräumten und vor

seinen Mauern gesehen hat.

Was glübende Zoenliften einst erträumten und vor ummehr 90 Jahren von Frantfurt aus verwirflichen wollten, aber nicht erreichten, weil die Zeit noch nicht reif war, ih heurte Wirflichteit geworden durch die Sait versen das erträumte Großebentschland geschöpfen, und das dankte die Stadt Frantfurt dem Schöpfer des neuen großen Vollsreiches aus übervollem Herzeit.

Cine Menschenmaner vom Babnhoj bis jum Römerberg

Der Aufmarich der Massen in der Mainfadt war geeinem undurchringlichen Menlichenfrom. Die Formationen, die aus dem gazien Son aufammengezogen
waren, batten Widhe, die Nassen Gen aufammengezogen
waren, batten Widhe, die Nassen diese wei Spersfetten zu
datten. Wie eine universelbare braune und schwarze
Mauer standen die Stürme der SU., H und der REKR. in
zwei, drei Staffeln gegliedert, anf der kurzen Streefe do mi Zu dyn do i bis zu mit Köm er bet zu. Aur einmal war
die Mauer unterbrochen, da, wo die Abetelungen der Westen
macht mitten in den Formationen der Pariet Auffeldung genommen hatten: Flat, Infanterie, Artillerie und Aachrichtendveilung des Standortes Frankfurt.
Die Massen drangten sich, wie es Frankfurt kunn der erselb dat. Sanze Poramieden waren aus Leitern gebaut, und alse Känne bingen voll von Jungen und Mädeln.

Die Gloden läuten

Die Macht des Jubels war wohl noch nie so gewaltig wie diesmal, als der Fishere durch die filberne Ehren-pforte des Hauptbabuhofes die Stadt Frankfurt betrat. Dort empfing Gauletter Spreng er den Kührer und entbot ihm den Gruß des Endes. Als die Eloden über die Eladt ihr ehernes Lied erhoben, drach der Surum der Pse-geisterung los und pstanzie sich vie ein einziger Schrei durch die Wenschemmaner sort.

Im Kaisersaal des alten Römers

Die vote Kassabe des alten Nathauses, der Turm der Ratsstricke, die hoben Giebel der Häuser rings um dem Kö merd erz wern der Höner könner rings um dem Höner der horn kangen webenden Jahren mit goldenen um stilbernen Bändern. Der lang verliegte Gerechtsgleitsbrunnen, der bei den Kasser-beit könningsseiten den Keln sire Vorst gehendet hatte, brudelte wieder seit langem zum erstemmal in irössischen Sasservinstellen. Gin unbeschreibtscher Indel brusse des Kidrers erschien.

als der Wagen des Filhrers erschien.

Durch das Spolier der 24 vertat der Führer die steinernen hallen des Kömers. Er schritt die Kalserrreyne hinaus, auf der jahrhunderielang die herrsches Denischen Reigenangen sind. Im Kaiserreichen Keiches denischen Weg gegangen sind. Im Kaiserschießen Keiches denischen die Führer die Verfellung der Schrengäste entgegen: Führerborgs der Fartei, Generalist und Behörden. Zodem einzelnen, den ihm der Gaueleiter vorstellte, gab der Kührer die Hand. Auge in Angeland er mit manchem alten Kampsgenossen, wied en und jenem tlopste er in Tene auf die Schulter. Immer zeigte er sich dazwischen den Mossen, der die der miche murden, unausschiedes Drechgiste anzustummen: "Wir woolken umfern Kishrer sehn!" Bom Balton des Kömers daufte er ihnen mit seinem Eruß.

Dem Führer unser Vertrauen!